

# Isle of Man Ship Registry kündigt umwälzende Änderungen an.

Die Schiffsregisterstelle der Isle of Man freut sich, drei bedeutende Änderungen ihrer Geschäftsverfahren anzukündigen, um ihren Klienten eine einfachere und günstigere Registrierung zu bieten:

- **Neue Einfluggbestimmungen** – wir haben für Klienten, die registrieren wollen, einige 'Barrieren' beseitigt – d.h. einige 'wirkliche' Barrieren als auch solche, die als Hindernis empfunden wurden. Die Registrierung ist jetzt nicht nur einfacher vorzunehmen und anzuordnen, sondern ist auch kostengünstiger. Die Änderungen umfassen:
  - **Voraussetzungen vor der Besichtigung** – Wir haben den Grundsatz geändert, dass jedes Schiff vor der Registrierung geprüft und besichtigt werden muss. Da heute viel bessere Schiffsleistungsdaten und -informationen zur Verfügung stehen, können wir jetzt auf diese Bestimmung für unter 10 Jahre alte Schiffe verzichten, sofern sowohl das Schiff als auch das Unternehmen unsere Leistungsüberprüfung zufriedenstellend abschneiden. Diese Regelung gilt für den Neubau, vielfach in Fernost, was bedeutet, dass das Registrierungsverfahren und die anfänglichen Kosten einer Registrierung bei der Isle of Man erleichtert bzw. dramatisch niedriger sein sollten.
  - **Akzeptierte Schiffstypen** – Vorher ausgeschlossene Schiffstypen wie Passagierschiffe werden jetzt akzeptiert. Das ist eine natürliche Weiterentwicklung, denn immer größere Superjachten fallen infolge höherer 'Gäitezahlen' zunehmend unter den SOLAS-Geltungsbereich. Wir sehen unserer Aufgabe in diesem neuen Bereich mit Interesse entgegen.
  - **Altersgrenzen** – Wir haben die Zulassungsaltersgrenze für Schiffe von vormals 15 Jahren jetzt auf 20 Jahre geändert und bieten für Schiffe mit technischem Management von der Isle of Man noch höhere Altersgrenzen.
  
- **Akzeptierte Länder** – Auf der Isle of Man wurden 2007 Gesetze eingebracht, um einer größeren Anzahl von Ländern das Eigentum von Manx-Schiffen genehmigen zu können. Vorher waren wir an einschränkende Gesetze gebunden, die uns von GB bis zur EU, dem EWR und den Britischen Schutzgebieten vermachelt worden waren. Die erweiterte Liste akzeptierter Länder umfasst jetzt: Australien, die Bahamas, China, Hong Kong, Indien, Japan, Kanada, Liberia, die Marshallinseln, Neuseeland, Pakistan, Panama, Russland, Singapur, Südafrika, die Vereinigten Arabischen Emirate und die Vereinigten Staaten von Amerika. Das bedeutet einen glatteren Übergang, denn die Eigentumsstrukturen von Schiffen der in den vorstehenden Ländern eingetragenen Unternehmen müssen nicht geändert werden, wenn Schiffe die Registrierung an die Isle of Man übertragen.
  
- **Stephenson Harwood** – An Stelle des britischen Konsulatsdienstes in London hat Stephenson Harwood die Besitzurkunden (z. B. Schiffsverkaufsurkunde, Hypothekeneintragung) im Auftrag der Isle of Man Schiffsregisterstelle entgegen genommen. Dieser Service ist jetzt ausgedehnt worden und umfasst die Geschäftsstellen von Stephenson Harwood in Piraeus, Hong Kong, Singapur und Shanghai - also viele der wesentlichen Schifffahrtszentren der Welt.

Die Ship Registry hat diese Änderungen vorgenommen, weil sie ihren Klienten ständig bessere Dienstleistungen bieten möchte. Sie wird ihre Funktionsweise auch weiterhin laufend überprüfen und verbessern, sodass in Zukunft mit weiteren Änderungen gerechnet werden kann. Der Kundendienst wird wie immer im Mittelpunkt stehen, während die Qualität der Flotte von ausschlaggebender Bedeutung bleibt.

Eigner oder Betreiber, die diese Änderungen wahrnehmen oder besprechen wollen, sollten sich an die Ship Registry entweder telefonisch (Nr. +44 1624 688500) oder per E-Mail an [registry.marine@gov.im](mailto:registry.marine@gov.im) wenden.